

Sehr geehrter Herr Landesrat Saurer,  
geehrte Anwesende,  
Liebe StudentInnen und Studenten - um die es hier vor allem geht

Die heutige Veranstaltung ist unserem Rektorat, das ich als Vizerektorin für Lehrende und Studierende hier vertrete, ein besonderes Anliegen, und wir bedanken uns bei der Abteilung für Bildungsförderung der Südtiroler Landesverwaltung ganz herzlich für diese Initiative.

Derzeit sind ca 1/6 unserer Studierenden aus Südtirol.

Wir schließen daraus, dass die Universität Innsbruck attraktiv ist für Sie und kennen auch gute Gründe dafür.

Wir sind eine sogenannte Volluniversität, haben also ein breit gefächertes Studienangebot, das in der Tradition der universitären Bildung steht.

In ihrem Selbstverständnis müssen Universitäten, neben aller notwendigen Vermittlung von Fachwissen

„die bevorzugten Orte des Fragens sein, des kritischen Prüfens, des Zweifelns am hergebrachten Wissen“.

Liebe zu den Wissenschaften und Hochachtung vor intellektuellen Leistungen zeichnet unsere Forscherinnen und Forscher aus, die ihre Forschungserfahrung in die für die Universität typische forschungsgeleitete Lehre einbringen.

Forschungsschwerpunktbildungen im Inneren und Kooperationen mit Forscherinnen und Forschern bzw. Forschergruppen im In- und Ausland sind etabliert.

Wir haben aber auch Kontakte zu regionalen und internationalen Betrieben und Organisationen, um Studien, die stärker berufsvorbereitend ausgerichtet sind, entsprechend gestalten zu können.

„Südtiroler Studierende in Österreich“

lautet der Titel der heutigen Veranstaltung.

Damit wird auf die generelle Situation der Südtiroler Studentinnen und Studenten in Österreich verwiesen.

„Südtiroler Studierende in Innsbruck“ ist im Vergleich dazu noch einmal ein anderes, ein spezielles Thema. Denn die Universität Innsbruck ist die Landesuniversität für Tirol und Vorarlberg aber sie ist auch die Landesuniversität für Südtirol.

Das heißt, Sie befinden sich einerseits in einer vertrauten Umgebung, was Geschichte, Traditionen, Sitten und Gebräuche, Sprache bzw. deren dialektale Einfärbung, Formen der Lebensgestaltung und Lebensgewohnheiten betrifft.

Andererseits sind Sie, gerade was die rechtliche Seite anbelangt, im Ausland, da jeder Nationalstaat, auch wenn es gemeinsame Rechtstraditionen gibt, seine eigene Gesetzgebung entwickelte.

Und gerade mit diesem Aspekt Ihrer speziellen Situation werden Sie im Laufe Ihres Studiums des öfteren konfrontiert sein.

Allerdings wird auch vorgesorgt, dass diese Konfrontation sich in Grenzen hält bzw. von vorneherein vermieden wird.

In bilateralen Gesprächen und in den entsprechenden Notenwechseln zwischen Italien und Österreich wird darauf hingearbeitet, dass anstehende Probleme grundsätzlich gelöst werden. Themen, die nicht auf der zwischenstaatlichen Ebene behandelt werden müssen, widmet sich unser Büro für Südtirolagenden. Für individuelle Fragen stehen Ihnen die Studieninformation Südtirol, sowie die Serviceeinrichtungen unserer Universität, unsere Angebote der MaturantInnen- und Studienberatung zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des diesbezüglichen Interesses steht natürlich die Anerkennung von Studientiteln. Diese sollte, wenn der Bologna-Prozeß den Empfehlungen entsprechend umgesetzt worden ist, kein Problem mehr sein. Derzeit stellt sich die Situation etwas komplizierter dar, da in den unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten gearbeitet wurde. Die Universitäten Italiens haben bereits auf bologna-konforme BA und MA Studien umgestellt. Bei uns hier an der Universität Innsbruck haben

die ersten BA und MA Studien im Herbst 2007 begonnen (aufzählen). Für die Übergangszeiten sind bereits Lösungen erarbeitet worden.

Das gibt mir die Gelegenheit, mich bei Frau Mag. Reinalter-Treffer, der Leiterin des Büros für Südtirolagenden, und bei Frau Carmen Sulzenbacher, der Vertreterin der Südtiroler Hochschülerschaft für ihren Einsatz zu bedanken.

Heute werden Sie eine Fülle von Informationen erhalten, die Ihnen helfen sollen, mit Ihrer besonderen Studiensituation gut und ohne Schwierigkeiten zurechtzukommen.

Ich wünsche Ihnen einen informativen Abend, viel Erfolg bei Ihrem Studium und eine wunderschöne Zeit in Innsbruck.